

Verfahrenslotse (m/w/d)

Stellenangebot mit der Kennziffer EA 03/2025

Im Amt für Jugend und Soziales der Stadt Brandenburg an der Havel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Verfahrenslotse (m/w/d)

befristet bis zum 31.12.2027 in Vollbeschäftigung mit einem Entgelt nach der Entgeltgruppe 9c TVöD bzw. S 12 TVöD-SuE zu besetzen



Überblick

Arbeitsort: Amt für Jugend und Soziales
Wiener Straße 1, 14772 Brandenburg an der Havel
Stelle: Vollzeit, befristet bis zum 31.12.2027
Vergütung: E 9c TVöD (VKA) / bzw. S 12 TVöD-SuE
Stellenbesetzung: 1 Stelle, ab sofort
Bewerbungsfrist: 14.02.2025
Telefonnummer für Rückfragen: 03381 581127



Ihre Aufgaben

Dem Stelleninhaber obliegen unter anderem folgende Aufgaben:

- Unterstützung und Begleitung von Familien und jungen Menschen bei der Antragstellung, Verfolgung und Wahrnehmung von Eingliederungshilfeleistungen nach dem SGB VIII oder SGB IX
- Beratung zu Rechten und möglichen Ansprüchen
- Vermittlung zwischen verschiedenen Leistungsträgern/Einrichtungen durch Einordnung und Erläuterung gegenüber Leistungsberechtigten sowie Vermittlung von Ansprechpartnern
- Unterstützung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen
- Fallbezogene Zusammenarbeit unter anderem mit Sozialleistungsträgern, Rehabilitationsträgern, Familien- und Jugendgerichten, Staatsanwaltschaften, Schulen, Polizei- und Ordnungsbehörden etc.
- Öffentlichkeitsarbeit in Form der aktiven Informationsweitergabe an entsprechende Zielgruppen, des Aufbaus und der Pflege eines Beratungs- und Informationsnetzwerks und der Teilnahme an Arbeitskreisen
- Berichterstattung gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe



Ihr Profil

Folgende Mindestqualifikation wird von Ihnen erwartet:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im sozialen Bereich die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagoge/-in
- abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge die staatliche

Kontakt

Stadt Brandenburg an der Havel
Personalverwaltung
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel
Tel.: (03381) 58 11 11
Fax: (03381) 58 40 04
E-Mail: personalverwaltung@stadt-brandenburg.de

Hinweis für Menschen mit Behinderung

Anerkannte Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung bereits in der Bewerbung hin.

Bewerbungsverfahren

Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten werden nicht erstattet.

Datenschutz

Bitte senden Sie bei Bewerbungen per E-Mail oder Post eine [Datenschutz-Einwilligungserklärung](#) mit oder [willigen Sie zu Beginn des Online-Bewerbungsformulars](#) in die Datenverarbeitung ein.

Beachten Sie hierzu die allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Brandenburg an der Havel gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 DSGVO sowie die ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit von personenbezogenen Bewerber- und Beschäftigtendaten ([Datenschutz-Hinweise](#)).

Arbeiten im öffentlichen Dienst

Informationen zum Tarifvertrag (TVöD-V, TVÜ-VKA) und der Entgeltordnung VKA erhalten Sie bei der [Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände](#).

Anerkennung als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge

- Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst
- Abschluss als Verwaltungsfachwirt/-in oder Diplom-Verwaltungswirt/-in oder abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Verwaltung und/oder Recht oder Business Administration
- abgeschlossenes Bachelor-Studium bzw. FH-Studium der Fachrichtung Sozialarbeit, Sozialwissenschaft, Sozialmanagement oder Gesundheitsmanagement
- Abschluss des Angestelltenlehrgangs II
- Abschluss als Verwaltungs-Betriebswirt/-in (VWA)
- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/-r und mindestens eine zweijährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung im Berufsbild einer/eines Verwaltungsfachangestellten
- Abschluss als Fachwirt/-in für Gesundheits- und Sozialwesen und mindestens eine zweijährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung

Die Anforderungsvoraussetzungen hinsichtlich der Qualifikation müssen spätestens mit Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen.

Sie sollten darüber hinaus unter anderem über folgende Erfahrungen und Kompetenzen verfügen:

- Berufserfahrung in den Bereichen Jugend-, Sozial- oder Eingliederungshilfe bzw. im Bereich Rehabilitation oder eine einschlägige Zusatzqualifikation im Bereich Beratung, Mediation und Organisationsentwicklung sind wünschenswert
- umfassende Kenntnisse in den Teilen 1 und 2 des SGB IX sowie zum SGB VIII sowie gründliche Kenntnisse in den einschlägigen Kapiteln des SGB II, III, V, VI, VII, XI und XIV
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, erweiterte Beratungs- und Sozialkompetenz, Konfliktfähigkeit und ausgeprägte Kompetenz zur Teamarbeit
- anwendungsbereite Kenntnisse der allgemeinen Standardsoftware (Word, Excel)



Unser Angebot

- Vergütung nach Entgeltgruppe E 9c TVöD (VKA) / bzw. S 12 TvöD-SuE
- Arbeitgeberzuschuss zum VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket Job
- Jährliche Sonderzahlung und regelmäßige Tarifierhöhungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zum Home-Office

**Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt!**

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
(Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien
von beruflichen Abschlusszeugnissen, Referenzen,
Beurteilungen und Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum
14.02.2025 an:

Stadt Brandenburg an der Havel
Der Oberbürgermeister
Personalverwaltung
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel

[Zur Online-Bewerbung](#)